

## Das 1. Cap.

1. *Was Christus für ein Person war, und wie er von seinem Volk empfangen worden war, V. 11: auch was für Nutzen diejenigen bekommen haben die ihn aufgenommen haben, V.12.*
2. *Was ihm Johannes der Täufer für ein Zeugnis gegeben.*
3. *Wie Andreas und Petrus, auch Philippus und Nathaneel, seine Jünger geworden waren.*

(1) 1. \*Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. 2. \*Dasselbige war im Anfang bei Gott. 3. \*\*Alle Dinge sind durch dasselbige gemacht: und ohne dasselbige ist nichts gemacht, was gemacht ist. 4. \*In ihm war das Leben: und das Leben war das Licht der Menschen. 5. Und das Licht scheint in der Finsternis: aber die Finsternis haben sie nicht begriffen. 6. \*Es war ein Mensch der war von Gott gesandt, mit Namen Johannes. 7. Derselbige kam zum Zeugnis, dass er zeugte von dem Licht: auf das sie alle durch ihn glaubten. 8. Er war nicht das Licht, sondern er war gesandt das er zeugte von dem Licht. 9. \*Dies war das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in die Welt kommen. 10. Es war in der Welt, \*und die Welt ist durch dasselbige gemacht: aber die Welt kannte es nicht. 11. Er kam in sein Eigentum: aber die seinen nahmen ihn nicht auf. 12. Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht Gotteskinder zu werden, nämlich denen die an seinen Namen glaubten: 13. Welche nicht aus dem Geblüt, noch von dem Willen des Fleisches, noch von dem Willen eines Mannes: sondern von Gott geboren sind. 14. \*Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnt (und \*wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, seine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater) \*voller Gnade und Wahrheit.

(2) 15. Johannes zeugte von ihm, rief, und sprach: Dieser war es, von dem ich gesagt habe: Der mir nach gehet, der ist mir vorgezogen worden: Denn er war eher als ich. 16. Und von seiner Fülle haben wir alle empfangen, und zwar Gnade um Gnade. 17. Denn das Gesetz ist durch Moses gegeben: die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. 18. \*Niemand hat Gott jemals gesehen: der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, \*derselbige hat es uns ausgelegt. 19. Und dies ist das \*\*Zeugnis Johannes, da die Juden gesandt hatten aus Jerusalem Priester und Leviten, dass sie ihn fragten, Wer bist du? 20. Und er bekannte und leugnete nicht: und er bekannte, \*Ich bin nicht Christus. 21. Und sie fragten ihn : Was dann? Bist du Elias? Er sprach: Ich bin's nicht. Bist du der Prophet? Und er antwortet, Nein. 22. Da sprachen sie zu ihm: Wer bist du dann? Das wir Antwort geben denen die uns gesandt haben. 23. Was sagst du von dir selbst? Er sprach: \*Ich bin eine Stimme eines der da ruft in der Wüste, ebnet den Weg des Herren: wie der Prophet Jesaja gesagt hat. 24. Die Gesandten aber, waren aus den Pharisäern. 25. Und sie fragten ihn ferners, und sprachen zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht Christus bist, noch Elias, noch der Prophet? 26. Johannes antwortet ihnen, und sprach: \*Ich taufe mit Wasser: aber er stehet mitten unter euch, den ihr nicht kennt. 27. Derselbe ist's, der mir nach gehet, welcher mir vorgezogen worden ist: das ich nicht wert bin, dass ich seine Schuhriemen auflöse. 28. Dies geschah zu Bethara, jenseits des Jordan, allda Johannes taufte.

\*Prov. 8.22. 1.Joh.1.1  
\*Inf. 17.5 \*\*Col.5.16.  
Heb.1.2.

\*1.Joh.5.11

\*Math.3.1.Marc.1.4.  
Luc.3.2.

\*Inf.8.12.  
und 9.5.und 12.46

\*Heb.1.2. und H. 5.

\*Matth.1.18. Luc.2.7.  
\*Matth.17.2. 2.  
Pet.1.17.  
\*Col.1.19. und 2.9.

\*Inf.6.46 1.Tim. 6,16  
1. Joh. 4.12

\*Matth. 11,27  
Luc.10. 22.  
\*\*Inf.5.33.

\*Inf.3.28 Act.13.25.

\*Esa.40.3. Matth.3.3  
Marc.1.3. Luc.3.4.

\*Matth.3.11. Marc.1.7.  
Luc.3.16. Act.1.5. und  
11.16. und 12.4

29. Des andern Tages sieht Johannes Jesus zu ihm kommen, und spricht: Siehe, dieser ist das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt wegnimmt.

30. Dieser ist's, von dem ich gefragt habe: Es geht mir ein Mann nach, welcher mir vorgezogen worden ist: denn er war eher als ich: 31. Und ich kannte ihn nicht: Aber auf das er offenbaret würde dem Israel, darum bin ich kommen zu taufen mit Wasser. 32. Und Johannes zeugte, und sprach: \*Ich habe gesehen, das der Geist herab fuhr wie eine Taube vom Himmel, und blieb auf ihm. 33. Und ich kannte ihn nicht: Aber der mich gesandt hat zu taufen mit Wasser, derselbige sprach zu mir: Aber welchen du sehen wirst den Geist herab fahren, und auf ihm bleiben, \*derselbige ist's, der mit dem heiligen Geist tauft. 34. Und ich hab's gesehen, und hab gezeugt, das dieser der Sohn Gottes ist.

\*Matth.3.16 Marc.1.10.  
Luc.3.22.

\*Matth.3.11

(3) 35. Des andern Tages stand abermals Johannes, und zwei aus seinen Jüngern. 36. Und als er Jesus wandeln sah, sprach er: Siehe, das ist das Lamm Gottes. 37. Und die zwei Jünger hörten ihn solches reden, und folgten Jesus nach. 38. Jesus aber wandte sich um, und als er sie sah nach folgen, sprach er zu ihnen: Was sucht ihr? 39. Sie aber sprachen zu ihm: Rabbi, (das ist verdolmetscht, Meister) wo bist du zur Herberge? 40. Er sprach zu ihnen, Kommet und seht. Sie kamen und sahen, wo er zur Herberge war, und blieben den selbigen Tag bei ihm. Es war aber um die zehnte Stunde. 41. Einer aus den Zweien, die von Johannes gehört hatten, und Jesus nachgefolgt waren, war Andreas, der Bruder Simon Petrus. 42. Derselbige findet am ersten seinen Bruder Simon, und spricht zu ihm: Wir haben den Messias gefunden, (welches ist verdolmetscht, der Gesalbte). 43. Und er führt ihn zu Jesus. Da ihn aber Jesus ansah, sprach er: \*Du bist Simon, Jonas Sohn: du sollst Kephas heißen: (das wird verdolmetscht, ein Fels.) 44. Des andern Tages wollte Jesus wieder in Galiläa ziehen: und findet Philippus, und spricht zu ihm: Folge mir nach. 45. Philippus aber war von Bethsaida, aus der statt Andree und Petri. 46. Philippus findet den Nathanael, und spricht zu ihm: Wir haben den gefunden, \*von welchem Moses geschrieben hat im Gesetz, und die Propheten, nämlich Jesus, Josephs Sohn, von Nazareth. 47. Und Nathanael sprach zu ihm: kann auch von Nazareth etwas Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: komm, und siehe es. 48. Jesus sah den Nathanael zu sich kommen, und spricht von ihm: Siehe, dieser ist wahrhaftig ein Israelit, in welchem kein Betrug ist: 49. Nathanael spricht zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortet, und sprach zu ihm: Ehe dich Philippus rief, da du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich. 50. Nathanael antwortet, und spricht zu ihm; Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König Israels. 51. Jesus antwortet, und sprach zu ihm: Glaubst du, weil ich dir gesagt habe, das ich dich gesehen habe unter dem Feigenbaum? du wirst noch Größeres, 52 Und spricht zu ihm: Amen, amen, ich sage euch: Von nun an werdet ihr den Himmel geöffnet sehen, und die Engel Gottes hinauf und herab steigen auf den Sohn des Menschen.

\*Matth.16.8

\*Gem.3.15 und 12.18.  
und 49.10 Deut.18.18.  
Esa.4.2. und 40.10  
und 53 Jer.23.5.  
und 33.14.15 Ezech.3.4.  
23. und 37.24. Dan.  
9.24. Zach. 6.2 und 9.9.